







Schwarze  
reinwollene  
**Kleiderstoffe**

sind eine Specialität meiner Firma und beziehe dieselben aus den aller-  
ersten und leistungsfähigsten Fabriken Geras.  
Mein Lager ist auf das reichhaltigste von dem einfachsten bis  
zu dem hochelegantesten Genre ständig sortirt.

**Theodor Rühlemann**

Leipziger Strasse 97.

—> Specialhaus für Kleiderstoffe und Damen-Confection. <—

**Lenbach's neuestes Bismarckporträt, 1898,**

nur noch bis Freitag Abend ausgestellt.  
Permanente Kunstaussstellung von **Tausch & Grosse.**

**Hotel Deutscher Hof.**

Empfehle meine vollständig renovierten Restaurations-Räume mit Billard,  
großartigen Vereinszimmern und schönem Garten zur gef. Benutzung.  
Vorzügl. Speisen und Getränke. Stamm früh und Abends.  
Vereinszimmer und netter Saal mit Parkettboden, zur Abhaltung von  
Sodajetten und kleinen Tanzveranstaltungen geeignet, ist noch einige Tage in  
der Woche frei.  
Sauber und gut ausgestattete Fremdenzimmer mit franz. Betten.  
Billige Preise.

**Specialität: Menus außer dem Hause**  
für Familienfeiern.  
Hochachtungsvoll

**Franz Tränkner,**

früherer Inhaber des „Reislichen Hof.“

**Hotel Deutscher Hof.**

Profit! Verloren ist bei mir  
Noch niemals Hals und Kopfen,  
Und immer noch ist's mein Kaiser,  
Freich an den Spund zu klopfen.  
Und blieb' ich jüngst drei Tage aus,  
Geißel es rechter Weie.  
Werb' ich der Weib vom Deutschen Haus  
Doch eine Sommerreise!

**Aufruf!**

Zu gründen ist's gelungen  
Zen Hundert Kilo-Berein.  
Derbei, die ich mir zu tun,  
Wer noch will Mühtig sein.  
Wer schwerer ist, das macht sich,  
Nebst was nicht genügt?  
Wer Hundertachtundachtzig  
Weidliche Pfündchen wiegt.  
Doch als Paffis verfinden?  
Wir Mitgliebschaft dem Mann,  
Er legt ja die paar Pfündchen  
Sich bald bei Tränkner an. Der Vorstand.

**Felsenburg Giebichenstein.**

Am Donnerstag, den 11. August, Nachm. von 3 1/2 Uhr an  
**Großes Familien-Frei-Concert,**  
Halle der Schönen-Häpelle in Uniform.  
Hente: **Grosses Kinderfest.**  
Jedes Kind erhält ein Präsent und eine Stodlaternen gratis.  
C. Henschels Musik-Institut. Otto Wiedemann.

**Leistner's Waldhaus**

in den Königl. Forsten bei Halle a. S. gelegen.  
Sonnabend, den 13. August:

**Grosses Waldfest**

in dem herrlich gelegenen Etablissement.  
Bei eintretender Dunkelheit **leuchtvolle Beleuchtung.**  
Von Nachmittag 4 Uhr ab:

**Grosses Extra-Concert**

von der **italien. Musikkapelle in Uniform** Banda di Solmona,  
Kapellmeister **Maestro Federico Barcoia,**  
verbunden mit **Réunion (Ball)** von Abends 7 Uhr ab.  
Entree 50 Pfg. Hochachtungsvoll **C. Leistner.**

Zur Rückkehr meiner verehrten Gäste steht nach Schluss des Festes um  
11 Uhr ein Extrazug der Halle-Hettstedter Eisenbahn zur gef. Benutzung.  
**Bei ungünstiger Witterung findet das Fest im Saale statt.**  
Fernsprecher: Waldhaus 1040. [9273]

**Deutscher Krieger-Bund.**

Nordost-Thüringer Bezirk Halle a. S.

Die Verdringung der Kriegergäuber findet am Sonntag, den  
14. August er., Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Nordfriedhofe statt.  
Die Kameraden treten dazu um 8 1/2 Uhr Vorm. im Festzuge in der  
„Alten-Bierbrauerei“ am Hofplatz an.

**In 5 Minuten**

entferne ich jedes Säuerunge, Verhärtungen etc. gründlich und vollkommen  
schmerzlos ohne Messer und ohne zu ägen. Bei nicht sofortiger Be-  
seitigung des Uebels verzichte ich auf jedes Honorar. Schmerzlose  
Entfernung von eingewachsenen Nägeln. Komme auf Wunsch ins Haus.  
Nägel von Herzen und Operetten liegen zur Ansicht aus. Sprechstunden von  
9-1 und 2-6 Uhr. **H. Ladner,** Fuß-Operateur aus Leipzig. Samstags in  
Halle von Freitag, den 12. früh bis einschließlich Mittwoch, den 17. d. M.  
im Hotel „Zum goldenen Löwen, Zimmer 3.  
Ein hiesiger Barbier kann meine Methode erkennen.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, für die Inserate verantwortlich Heinz Diermann, Halle (Saale), Preisgefahrstraße 87.

**Walhalla-Theater.**

Direktion: **Rich. Hubert.**  
**Eröffnungs-Spielplan:**  
Madame Olinka mit ihren „Se-  
henden Photographier“ (Eigenartig!  
Sensationell!) — **Frères Hoste,**  
eccentrische Bräuber-Quintette. —  
Der **Meinr. Blank, Bauebauer**  
mit automatischem Hüten-Rabinnell. —  
**The two Olivers, afrokanische**  
**Buclet-Gebäude.** — Die Schwestern  
**Bell' Jans, Verwandlungs-Spielen-**  
**tänzerinnen.** — **Mr. Hubertus,**  
Original - Kunst - Pfeifer. — **Fräulein**  
**Miral Kirechner, Wiener Gefangs-**  
**und Hofküchens-Gebäude.** — **Herr Jean**  
**Bayer, Original-Gefangs-Duettist.**  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Bad Wittekind.**

Das **Abonnements-Concert**  
am Freitag, den 12. August fällt aus und  
findet statt **Donnerstag, d. 11. August,**  
Nachmittags 4 Uhr statt. [9288]  
**Carl Rohde, Max Friedemann.**  
Sammtliche Billets des Stadtdirectors  
haben Gültigkeit.

**Trauer-  
Costüme**

in mannigfaltiger Auswahl,  
verschiedener Ausführung,  
in den Preisen  
à 20, 28, 36, 40 Mk.  
Solide Stoffe.  
Saubere Arbeit.  
**Fertige  
Costüm-Röcke**  
sämmlich in dem neuen, weiten  
Stoffschnitt, durchweg gefaltet  
à 10, 12, 15, 18 Mk.

Schwarze Blousen,  
Trauer-Morgenröcke,  
Schwarze Schürzen.

**Hermann  
Hönicke**

Ecke Leipziger Str.  
Neubau C. A. Krammisch.

Ich bin  
bis Ende August verreist,  
**Prof. Leser.**

Von der Reise zurück.  
**Dr. Herzau,** strasse 1,  
prakt. Arzt u. Frauenarzt.

Circa **100,000 Mk.** beträgt der Gesamt-  
werth der 3200 Gew.

der beliebten **Marienburger Pferde-Lotterie**  
20000 Loose genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß.  
Ziehung schon am **15. September 1898.**  
1 Hauptgewinn: 1 Landauer mit 4 Pferden Wth.

**v. 10,000 Mk.** ferner Gewinne i. Wth. von **6000 Mk.**  
**4500. 3500. 2400. 1500. 1200. 1000 Mk.** u. s. w.  
Mit deutschem Reichsstempel versehen Original-Loose offeriren wir zu nur  
1 Mark 35 Pfg. per Stück einschliesslich portofreie Zusendung des Loose  
nebst Gewinnliste.

**Grosse Pferde- und Equipagen-Verloosung**  
zu Frankfurt a. M.  
Ziehung am 12. Oktober 1898.

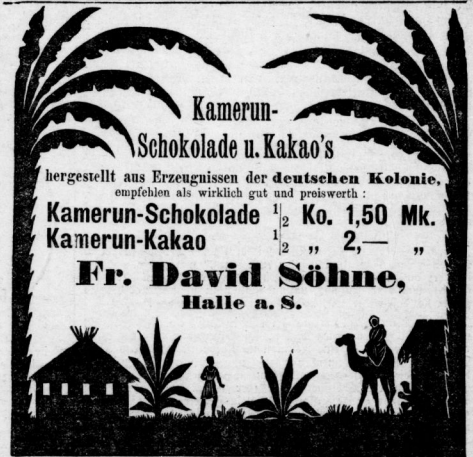
**1200 Gewinne** im Gesamtbetrage von **72000 Mk.**  
Mit deutschem Reichsstempel versehen Original-Loose empfehlen wir zu  
1 Mark 35 Pfg. per Stück einschliesslich portofreie Zusendung des Loose  
nebst Gewinnliste.

In Anbetracht des landwirthschaftlichen Zweckes bitten wir um recht  
zahlreiche Aufträge.

Bestellungen sind umgehend per Postanweisung bei uns einzureichen.  
**Deutsche Hypotheken- und Wechsel-Bank-Gesellschaft,**  
Berlin W., Winterfeldstrasse 34 I.

Wir offeriren Bankgelder zur Beliehung an Kreise, Distrikte und  
Gemeindeverbände. Grundstücke beleihen wir bis zu 2/3 des Taxwerthes,  
industrielle Etablissements und Baurerains bis zur Hälfte des Werthes, auf  
zehn Jahre und länger fest, eventl. auch unkündbar. Wir übernehmen den  
An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern dergleichen von Ver-  
pachtungen im ganzen Deutschen Reich und Oesterreich. Auch über-  
nehmen wir den Verkauf von Geschäften bei denkbar schneller und reeller  
Ausführung. Vorschüsse sind nicht zu leisten. Unsere Diskont-Abtheilung  
empfiehlt sich zur Diskontirung von Geschäfts- und landwirthschaftlichen  
Wechseln. Gewährung von Offiziers- und Beamten-Darlehen. Lombardirung  
von Werthpapieren. An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie In-  
kassen jeder Art. Unsere Assekuranz-Abtheilung empfiehlt sich zu  
Abschlüssen von Lebens- und Feuer-Versicherungen. **Jedermann,**  
der seine Kapitalien in guten Hypotheken oder Werthpapieren,  
papularisch sicheren Wechseln anlegen will, sollte sich vertrauensvoll an uns  
wenden. Jede Auskunft wird bereitwillig erteilt. Für unsere Hypo-  
theken- und Versicherungs-Abtheilung werden inaktive Offiziere, Beamte,  
Lehrer und angesehene Geschäftsleute bei hoher Provision als Vertreter  
aller Orten des Deutschen Reiches sofort zu engagiren gesucht.  
**Deutsche Hypotheken- und Wechsel-Bank-Gesellschaft,**  
Berlin W., Winterfeldstrasse 34 I. [8516]

Sprechstunden von 10-5 Uhr.



**Kamerun-  
Schokolade u. Kakao's**  
hergestellt aus Erzeugnissen der deutschen Kolonie.  
empfehlen als wirklich gut und preiswerth:  
**Kamerun-Schokolade** 1/2 Ko. 1,50 Mk.  
**Kamerun-Kakao** 1/2 „ 2,— „  
**Fr. David Söhne,**  
Halle a. S.

**Jahresfest**

der **Antikalen in Reinfeld a. S.**  
**Mittwoch, d. 24. August,**  
Nachm. 2 Uhr auf dem „Lindenhofe“.  
Festpredigt: Herr Hofprediger D. Reaner.  
Konfessionaltath und Superintendent  
aus Bernigrode.  
Bericht: Antikalenprediger Kobelt.  
Ansprachen: Pastor Hoffmann aus  
Rahmsdorf, Pastor Reyländer  
aus Beggelen.

**Pension**

für schulpflichtige und er-  
wachsene Töchter.  
Güldenstraße 12.  
**A. Raschig & B. Krusikat,**  
Beaufsichtigung der Schularbeiten, Ge-  
legenheit zu weiterer Fortbildung im  
Haus. Beste Empfehlungen, auf Wunsch  
Prospekte. [9070]

**Pianinos**

nur bester Qualität.  
**Albert Hoffmann,**  
Halle a. S., Riebeckplatz.  
Reparaturen und Stimmungen  
korrekt. [9301]

**15,000 Mk.**  
auf Sonntags. Tage 60 000 Mk. von pünkt-  
licher Binszahlung zu haben gef. wird.  
Off. unt. Z. 9311 an die Exped. dieser  
Zeitung erbeten. [9311]

**900,000 Mk. à 3 1/2 %**  
Zinstitätgeb auf **Alter**  
auszuleihen durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Saulbergstr. Halle a. S.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

(Nachdruck verboten.)

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 106 Jahren, am 10. August 1792, riefen bei...

Halleische Lokalnachrichten vom 10. August.

Die gemischte Kommission zur Vorbereitung der...

Zur Beachtung für Landwirthe. Dem Kriegsministerium...

Rein ehemaliger Kampfgewissen von Halle und...

Commerzien des Bürgervereins für haldische Inter-

Die Schuhmacher-Zunftung hielt am Montag Abend...

Samstag den 13. cr. ein großes Waldfest statt. Am Abend...

Das Hotel garni „Zur Tulpe“ eröffnet am kommenden...

Das neue Hismarktportrat von Professor v. Lenbach...

Der Prof. Dr. Feyer hierelbst ist von jetzt ab bis Ende...

Sang und Klage. Das gestrige Nachmittags unter dem...

Diesbach in Freibach. Gestern Abend wurden einem...

Kirchliche Anzeigen.

In St. Stephanus: Paulus-Gemeinde: Donnerstag, den...

In St. Georgen: Donnerstag, den 11. August, Abends 8 1/2...

Stadtsamts-Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 9. August 1898. Angeboten: Der Vergann Theodor Hartung, Geschicht...

Gestorben: Des gep. Hofmotorenbesitzer Ernst Selbig...

Stadtsamts-Nachrichten von Giebichenstein.

Meldungen vom 6. bis 9. August 1898. Geboren: Dem Handarb. G. J. Brodhaus, Schleifweg 9...

Gestorben: Friedrich Wilhelm Deutcheim, 6 Mon., Advokaten...

Halleisches Kunstleben.

Das Theatertieck wird auch im nächsten Winter wieder...

Hotel garni zur Tulpe. Restaurant und Weinstube. Sonntag, den 14. ds. Mts. mein Restaurant, Weinstube, sowie Zimmer für kleinere festliche Gelegenheiten...











Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Deutschland, England und Amerika.

Im Mittel-Vollat. giebt ein Washingtoner Politiker eine sehr eingehende und scharfsichtige Geschichte von...

Beim Ausbruch des Krieges waren alle Mächte befreit, gute Beziehungen zur Union aufrecht zu erhalten, noch mehr aber...

Eingekandt.

(Für die unter dieser Aufschrift erschienenen Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Dem „Verein vortierlicher Krieger Germania“ geht uns großes Bedauern...

Es ist nicht wahr, daß an die „Germania“ die behördliche Befehlsbefugnis...

Es ist nicht wahr, daß an die „Germania“ die behördliche Befehlsbefugnis...

Es ist nicht wahr, daß an die „Germania“ die behördliche Befehlsbefugnis...

Es ist nicht wahr, daß an die „Germania“ die behördliche Befehlsbefugnis...

Es ist nicht wahr, daß an die „Germania“ die behördliche Befehlsbefugnis...

Es ist nicht wahr, daß an die „Germania“ die behördliche Befehlsbefugnis...

Es ist nicht wahr, daß an die „Germania“ die behördliche Befehlsbefugnis...

Sicherung geben, daß in unsem Verein keinerlei Akt getrieben wird und wir als alle Krieger, die für König und Vaterland...

„Germania“, Verein vortierlicher Krieger. Der Vorstand.

G. Kaufmann. D. Zieg. L. Herfurth. Fr. Heidmann. Friedrich Jung. Krüger. C. Neumann. C. Wand. W. Gramann. Am. Kleblatt.

Personalnachrichten. Der bisherige zweite Präparandenlehrer Kleeemann in Wandersleben...

Veränderungen in den Pfarrstellen des Provinz. Durch das Ableben ihres Inhabers ist die (mit Ablauf der Gnadenzeit am 31. Dezember 1898 zu behebende) Pfarrstelle zu...

Der Baubesitzer des Hofbauhauses Wilhelm Löbbl aus Zuckau in der Niederlausitz ist zum Negierungs-Bauführer ernannt.

Beicht ist der Hofrat Carl von Halle (Saale) nach Gumbinnen; der Hofrat Köpfer von Linden (Westfalen) nach Halle (Saale).

Ernannt sind: der Hofrat Dr. Heinrich Bitterfeld zum Hofdirektor und der Ober-Hofdirektionssekretär Ringer in Wittenberg (Bez. Halle) zum Hofrat.

Landwirtschaftliches. Die V. deutsche Gersten- und Hopfen-Ausstellung in Berlin, welche der Verein Gersten- und Hopfenbau...

Ger und Marine. In kurzer Zeit ist dem „A. A.“ zufolge ein größerer Wechsel in der höheren Kommandostellen der Flotte zu erwarten.

Jagd und Sport. XV. Bundestag des Deutschen Jäger-Vereins in Dortmund. Dank der wackeren Leitung des Bundesvorsitzenden...

Heer und Marine. In kurzer Zeit ist dem „A. A.“ zufolge ein größerer Wechsel in der höheren Kommandostellen der Flotte zu erwarten.

Jagd und Sport. XV. Bundestag des Deutschen Jäger-Vereins in Dortmund. Dank der wackeren Leitung des Bundesvorsitzenden...

Heer und Marine. In kurzer Zeit ist dem „A. A.“ zufolge ein größerer Wechsel in der höheren Kommandostellen der Flotte zu erwarten.

Jagd und Sport. XV. Bundestag des Deutschen Jäger-Vereins in Dortmund. Dank der wackeren Leitung des Bundesvorsitzenden...

Heer und Marine. In kurzer Zeit ist dem „A. A.“ zufolge ein größerer Wechsel in der höheren Kommandostellen der Flotte zu erwarten.

Jagd und Sport. XV. Bundestag des Deutschen Jäger-Vereins in Dortmund. Dank der wackeren Leitung des Bundesvorsitzenden...

Heer und Marine. In kurzer Zeit ist dem „A. A.“ zufolge ein größerer Wechsel in der höheren Kommandostellen der Flotte zu erwarten.

Jagd und Sport. XV. Bundestag des Deutschen Jäger-Vereins in Dortmund. Dank der wackeren Leitung des Bundesvorsitzenden...

Heer und Marine. In kurzer Zeit ist dem „A. A.“ zufolge ein größerer Wechsel in der höheren Kommandostellen der Flotte zu erwarten.

Jagd und Sport. XV. Bundestag des Deutschen Jäger-Vereins in Dortmund. Dank der wackeren Leitung des Bundesvorsitzenden...

Heer und Marine. In kurzer Zeit ist dem „A. A.“ zufolge ein größerer Wechsel in der höheren Kommandostellen der Flotte zu erwarten.

Jagd und Sport. XV. Bundestag des Deutschen Jäger-Vereins in Dortmund. Dank der wackeren Leitung des Bundesvorsitzenden...

Berliner Chronik. Die Nationalhymne von Tempelhof. Mit der Einweihung der Worte von Berlin wird endlich auch Ernst gemacht...

Was hab' ich denn für'n Schalter? Am Tage klaut er Stiebel und Schuß, Der Nacht klaut er die Feder zu...

Was hab' ich denn für'n Zähler? Bei uns in Tempelhof? Der Mann, der's zum Erben zu dumm, Statts Vermittler erbetelt...

Was hab' ich denn für'n Schlichter? Bei uns in Tempelhof? Der Adel, der is'en Hauptgenie, Macht Raubstrolcheit von Hottelien...

Was hab' ich denn für'n Feuerweh? Bei uns in Tempelhof? Die Feuerwehr kommt erstreckt Und fragt: „Wo hat denn jebrannt?“...

Die Medie, die sich den Reiten wider anlehnt, ist eine geschmacklose Ausmaß von den schönen Weibern „Lara Lara“ und „Herr Schmidt, Herr Schmidt“...

Ein „Annoncenblatt tabakfabriker Bauern“ ist im Centrum der Stadt gegründet worden. Er zählt bereits 24 Mitglieder...

Die Auf der Tollwitz-Exposition ist die Anzahl der behandelten Personen jetzt auf 15 angewachsen. Sonntag früh wurde als letzte die 15 Jahre alte Dienstmagd Hulda Baumgärtgen...

Was hab' ich denn für'n Feuerweh? Bei uns in Tempelhof? Die Feuerwehr kommt erstreckt Und fragt: „Wo hat denn jebrannt?“...

Die Auf der Tollwitz-Exposition ist die Anzahl der behandelten Personen jetzt auf 15 angewachsen. Sonntag früh wurde als letzte die 15 Jahre alte Dienstmagd Hulda Baumgärtgen...

Was hab' ich denn für'n Feuerweh? Bei uns in Tempelhof? Die Feuerwehr kommt erstreckt Und fragt: „Wo hat denn jebrannt?“...

Die Auf der Tollwitz-Exposition ist die Anzahl der behandelten Personen jetzt auf 15 angewachsen. Sonntag früh wurde als letzte die 15 Jahre alte Dienstmagd Hulda Baumgärtgen...

Was hab' ich denn für'n Feuerweh? Bei uns in Tempelhof? Die Feuerwehr kommt erstreckt Und fragt: „Wo hat denn jebrannt?“...

Die Auf der Tollwitz-Exposition ist die Anzahl der behandelten Personen jetzt auf 15 angewachsen. Sonntag früh wurde als letzte die 15 Jahre alte Dienstmagd Hulda Baumgärtgen...

Was hab' ich denn für'n Feuerweh? Bei uns in Tempelhof? Die Feuerwehr kommt erstreckt Und fragt: „Wo hat denn jebrannt?“...

Die Auf der Tollwitz-Exposition ist die Anzahl der behandelten Personen jetzt auf 15 angewachsen. Sonntag früh wurde als letzte die 15 Jahre alte Dienstmagd Hulda Baumgärtgen...

Was hab' ich denn für'n Feuerweh? Bei uns in Tempelhof? Die Feuerwehr kommt erstreckt Und fragt: „Wo hat denn jebrannt?“...

Die Auf der Tollwitz-Exposition ist die Anzahl der behandelten Personen jetzt auf 15 angewachsen. Sonntag früh wurde als letzte die 15 Jahre alte Dienstmagd Hulda Baumgärtgen...

# Antliche Bekanntmachungen für den Saalfreis. Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 24. Halle a. S., den 10. August. 1898.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1888 (§. 8, S. 185) erlassen wir für den Umfang des gefamten Saalfreibes folgende **Polizei-Verordnung.**  
**Verordnung über die Abänderung der Polizei-Verordnung über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 19. Oktober 1893.**  
Einziger Paragraph.  
Dem Absatz 4 des § 21 wird folgender zweite Satz hinzugefügt:  
„Mit weiterer Genehmigung kann auch in geringerer Entfernung von bewohnten Gebäuden eine Stelle angeordnet werden, sofern diese Gebäude durch Erzwälle oder in anderer Weise gegen die Abdringung durch Granate oder in anderer Weise geschützt sind.“  
Halle a. S., den 29. Juni 1898.  
Der Minister des Innern.  
S. S. Lohmann.  
Brannebrecken.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1888 (§. 8, S. 185) erlassen wir für den Umfang des gefamten Saalfreibes folgende **Polizei-Verordnung.**  
**Verordnung über die Abänderung der Polizei-Verordnung über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 19. Oktober 1893.**  
Einziger Paragraph.  
Dem Absatz 4 des § 21 wird folgender zweite Satz hinzugefügt:  
„Mit weiterer Genehmigung kann auch in geringerer Entfernung von bewohnten Gebäuden eine Stelle angeordnet werden, sofern diese Gebäude durch Erzwälle oder in anderer Weise gegen die Abdringung durch Granate oder in anderer Weise geschützt sind.“  
Halle a. S., den 29. Juni 1898.  
Der Minister des Innern.  
S. S. Lohmann.  
Brannebrecken.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1888 (§. 8, S. 185) erlassen wir für den Umfang des gefamten Saalfreibes folgende **Polizei-Verordnung.**  
**Verordnung über die Abänderung der Polizei-Verordnung über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 19. Oktober 1893.**  
Einziger Paragraph.  
Dem Absatz 4 des § 21 wird folgender zweite Satz hinzugefügt:  
„Mit weiterer Genehmigung kann auch in geringerer Entfernung von bewohnten Gebäuden eine Stelle angeordnet werden, sofern diese Gebäude durch Erzwälle oder in anderer Weise gegen die Abdringung durch Granate oder in anderer Weise geschützt sind.“  
Halle a. S., den 29. Juni 1898.  
Der Minister des Innern.  
S. S. Lohmann.  
Brannebrecken.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1888 (§. 8, S. 185) erlassen wir für den Umfang des gefamten Saalfreibes folgende **Polizei-Verordnung.**  
**Verordnung über die Abänderung der Polizei-Verordnung über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 19. Oktober 1893.**  
Einziger Paragraph.  
Dem Absatz 4 des § 21 wird folgender zweite Satz hinzugefügt:  
„Mit weiterer Genehmigung kann auch in geringerer Entfernung von bewohnten Gebäuden eine Stelle angeordnet werden, sofern diese Gebäude durch Erzwälle oder in anderer Weise gegen die Abdringung durch Granate oder in anderer Weise geschützt sind.“  
Halle a. S., den 29. Juni 1898.  
Der Minister des Innern.  
S. S. Lohmann.  
Brannebrecken.

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des § 136 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1888 (§. 8, S. 185) erlassen wir für den Umfang des gefamten Saalfreibes folgende **Polizei-Verordnung.**  
**Verordnung über die Abänderung der Polizei-Verordnung über den Verkehr mit Sprengstoffen vom 19. Oktober 1893.**  
Einziger Paragraph.  
Dem Absatz 4 des § 21 wird folgender zweite Satz hinzugefügt:  
„Mit weiterer Genehmigung kann auch in geringerer Entfernung von bewohnten Gebäuden eine Stelle angeordnet werden, sofern diese Gebäude durch Erzwälle oder in anderer Weise gegen die Abdringung durch Granate oder in anderer Weise geschützt sind.“  
Halle a. S., den 29. Juni 1898.  
Der Minister des Innern.  
S. S. Lohmann.  
Brannebrecken.

## Güter! Günstiger Kauf!

- Von Gütern, der Landbank-Berlin gekauft, sind momentan noch zu erwerben:
1. Ein Gut von 1200 Morgen Größe (schöner Rebenboden) mit Rebenbau (3 Weiden) an den Schlägen u. bis auf das Gehölt (unvollständig an Juckerfabrik und Zuckerrüben) und mit anderen vortheilhaften landwirtschaftlichen Einrichtungen. Auszahlung 90 000 Mark.
  2. Ein Gut von 1000 Morgen (zum gr. Theil Rebenboden). Gute Jagd. Auszahlung 60 000 Mark.
  3. Ein Gut von 1100 Morgen (3/4 Rebenboden, 1/4 gute Mittelboden). Prachtvolles Schloss, großer Park, gute Jagd. Auszahlung 50 000 Mark.
  4. Ein Gut von 350 Morgen (Rebenboden), neue Gebäude - äußerst lohnende Biegelei. Auszahlung 25 000 Mark.
  5. Dampf- und Wassermühle neuesten Systems mit 150 Morgen Acker und Wiesen, 350 Morgen Gec. - ausgezeichnete Lage, unmittelbar an Reichshafen mit Garnison und höheren Schulen. - Gute Ernte. - Auszahlung 25 000 Mark.
  6. Vier Grundstücke (zum groß. Theil Rebenboden) von 200 bis 280 Morgen. Gute Juckerfabrik und Zuckerrüben. Erforderl. Versägen 15 - 20 000 Mark.
  7. Ein Gut von 1000 Morgen (milder, feuchtigkeithaltiger Rebenboden) mit schönem Park, bei Joppen, Kr. Zeitzau (Vorort-verkehr Berlin-Joppen). Auszahlung 75 000 Mark.

Sämmtliche Objekte werden mit voller Ernte und in gutem wirtschaftlichen, speziell die Gebäude in gutem baulichen Zustande übergeben.

Besichtigungen und Ankäufe können jederzeit vorgenommen werden; jedoch wird möglichst um vorherige Mittheilung an das unterzeichnete Bureau ersucht, damit das Gelingen kein Hindernis sein kann.

Besondere ausführliche Aufschlüsse und weitere Auskünfte über alle Güter (speziell über Art der Requirierung der Restposten und Verleihung) sowie über Bauten, Inventar, Reiseroute etc. steht kostenlos [9272] bereit.

## Das Aufstellungsbureau Wprembi bei Czerminsk Weipser.

## Zur bevorstehenden Ausfaat in die Stoppel

empfehle ich nachstehende Saaten:  
**Stoppelsrüben, Bettelwilde, Johanniskroge, Zucarnatkec, Senf, Seltretzig und Buchweizen, verschiedene Lupinenarten, graue Erbisen, Pelnische, sowie Gras- und Kleesorten, insbesondere selbst geerntete Luzerne.**  
**Bittergut Neuhans b. Paupitzsch (Delitzsch).**  
**Schirmer.** (9098)

## Preiswerthe Güter:

1. Brennereigut in N.-Skl. 2400 Mtr., 1/2 Post, f. g. verteral, w. Kranth. d. Ver. b. 80-90 000 M.
2. Landgut in Rosen Süd, 400 Mtr., nahe Stadt u. Juckerfabrik, i. vorz. Ver. b. 50 000 M.
3. Domänen Gut, 600 Mtr., Rosen Süd, in i. g. Erb, b. 50 000 M.
4. Landgut, Rosen Süd, nahe at. Stadt, in bell. Erb, b. 40-50 000 M., Anbau. zu verkaufen. Näheres unter A. M. N. 100 vollständig. Natwifsch.

## Reitpferd-Verkauf.

I. 5jährige, 1,68 m große englische Stute, sehr billig, weil noch nicht ganz durchgeitten, elegante Figur, leichtes, schickliches Pferd.  
II. Eine 5jährige od. 6jährige englische Stute, für jedes Geschit, hervorragende Figur, vollständig durchgeitten, für jeden Dienst geeignet. Alle drei Pferde vollständig strogen- und trenzverkonim.  
Kranz, Stallmeister, Göbetraste 2.

## Der Verkauf von Böden

meiner auf allen landwirtschaftlichen Ausstellungen prämiirt [7365]

## Shropshire-Down-Vollblut-Heerde

hat begonnen.  
Preis I. Klasse M. 153 inf. Stalkaed II. „ „ „ 128 (Graders. Kästen III. „ „ „ 103 (frano retour.  
M. Krauer, Gröbers, Prov. Sach.

## 31 halbenjährige Hammellämmer

11 Monate alt.  
66 halbenjährige Hammellämmer  
6 Monate alt  
Neuen zum Verkauf auf Rittergut Kutzleben b. Gröben. (9240)

Von heute ab acht ein großer Transport prima  
**bayer. Zugochsen**  
preiswerth bei mir zum Verkauf.  
**S. Pfifferling,**  
Halle a. S., Franckestr. 17.

## Vieh-Verkauf.

14 gute Nutzfue, darunter einige hochtragende, 8 Ferkel, Bullen und Kälber, sowie 4 Ochsen  
follen Sonnabend, den 13. August, Nachmittag 3 Uhr, im Blaus'schen Gehöft zu Seelhausen, Kr. Delitzsch (Wahrsstationen Ritterfeld, Reichsch u. Delitzsch) auktionsweise unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Neu! (D. R. G.-M. Nr. 87 239.) Neu!  
**Loos-Postkarten mit Ansicht zur Weimar-Lotterie.**  
Diese Loos-Postkarten gelten für die vom 8.-14. Dezember 1898 stattfindende große Gewinnziehung in Weimar.  
Haupttreffer I. W.: Mark 50,000, 10,000, 5,000 u. f. w.  
Der Preis der Loos-Postkarten beträgt M. 1.  
Porto und Briefe 30 Pfg. extra.  
Zu beziehen sind diese Loos-Postkarten, mit den verschiedensten Ansichten und mit deutschem Reichsbildem versehen, gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder gegen Nachnahme von der  
**Expedition der Halle'schen Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
Halle a. S., Leipzig-erstraße 87.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9281] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9282] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9283] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9284] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9285] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9286] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9287] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9288] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9289] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9290] von Werder.

Halle a. S., den 10. August. 1898. [9291] von Werder.